

Saisonfazit der 2. und 3. Jugend



Nachdem die äußerst erfolgreiche Saison unserer 1. Jugend bereits durch Mario entsprechend gewürdigt wurde, wird es nun Zeit, auch einen Blick auf den Saisonverlauf unserer zweiten und dritten Jugend zu werfen.

2. Jugend mit Höhen und Tiefen

Unsere zweite Jugend, bestehend aus Justus Tschötsch, Tobias Scholz, Robin Däßler und Jan Weiß, fand sich dieses Jahr in einer 6er Staffel wieder. Während gegen die Liga-Neulinge Bühlau 1, Bühlau 2 und Steinigtwolmsdorf Kantersiege eingefahren werden konnten, gab es gegen Wehrsdorf und Neukirch jeweils eine Niederlage, wobei letztere viel zu hoch und damit enttäuschend ausfiel. Mit diesem dritten Vorrundenplatz ging es in der Rückrunde in eine Art Meisterrunde, für die sich die Plätze 1-4 qualifizierten und die aus einem Hin- und Rückspiel bestand. Leider fand man hier seitens des Kreisverbandes keinen spannenderen Modus, indem man bspw. mit den Teams der anderen Staffel mischte, so dass es nun nochmal zu den gleichen Begegnungen kam.

Die Hinspiele der Rückserie waren fast ein Spiegelbild der Vorrunde. Gegen Wehrsdorf und Neukirch gab es enttäuschende Auftritte, während gegen Bühlau 1 ein 14:0 eingefahren wurde. Daraufhin folgten einige Gespräche und letztendlich auch eine Reaktion der Mannschaft. Mit einem weiteren 14:0 gegen Bühlau und zwei Unentschieden gegen Neukirch und Wehrsdorf zeigte die Formkurve am Ende der Saison dann doch noch nach oben, was aber nichts am 3. Platz änderte.

3. Jugend sammelt Erfahrungen

In unserer dritten Jugend kamen dieses Jahr neben Franz Lehmann und Leander Freimann, die

schon etwas länger dabei sind, noch Florian Pötschke, Ole Hartmann und Elias Krause zum Einsatz. In einer 7er Staffel fand man sich hier gemeinsam mit unserer Ersten wieder, gegen die es erwartungsgemäß nichts zu holen gab. Ansonsten gab es neben dem TTSV Kirschau-Sohland (7:7 Unentschieden), mit denen man auf einem Level lag, eine Reihe von Neulingen in der Liga, gegen die sehr deutliche Siege eingefahren werden konnten. Das waren der SV Kubschütz, die zweite Mannschaft von Kirschau-Sohland und der SV WR Schirgiswalde. Gegen Cunwalde, die letztlich als Vierter mit in die Meisterrunde aufstiegen, gab es einen knapperen 9:5 Sieg.

Damit kam es als Tabellendritter (punktgleich mit Kirschau-Sohland) zur gleichen Konstellation, wie bereits oben beschrieben. 6 weitere Partien gegen bekannte Mannschaften sollten es also richten. Die zwei Partien gegen unsere Erste verliefen wie erwartet genauso, wie in der Vorrunde, 0:14. Ziemlich konträr dazu dann die Vergleiche gegen Cunewalde. Mit 11:3 und 13:1 gab es nun zwei noch deutlichere Siege, als in der Vorrunde. Eine Steigerung konnte man auch in den Spielen gegen Kirschau-Sohland verzeichnen. Während man im Hinspiel der Rückrunde krankheitsbedingt auf Franz verzichten musste, und das Spiel entsprechend deutlich mit 3:11 verlor, gab es im Rückspiel einen wirklich sehr guten Auftritt, der mit einem 9:5 Erfolg belohnt wurde. Am Ende sprang auch hier, wie bei unserer zweiten Jugend, punktgleich Kirschau-Sohland aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses ein dritter Platz heraus.

Ausblick

Am Ende der Saison sieht man also gewisse Parallelen zwischen den beiden Teams und man gewinnt die Erkenntnis, dass mit fortschreitender Saison bessere Ergebnisse kamen. Das macht Lust auf die neue Saison, für die durch das Aufrutschen der 1. Jugend in den Männerbereich eine neue 1. Jugend entstehen wird. Von dieser wird man dann erwarten, dass mit einigen anderen Konkurrenten um die Kreismeisterschaft gespielt wird, während man durch den Einbau von ein bis zwei neuen Spielern in die zweite Mannschaft dort immer noch ein Auge zudrücken wird.